

Wie oft und wann in Mails/Teams gucken?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. April 2022 14:38

Zitat von kleiner gruener frosch

ja. Begründung: siehe mein Beitrag. Was sind "Ferien" bei Lehrern und wie lange sind sie.

Aber unter Druck gesetzt muss sich da keiner fühlen - wie gesagt: ich schreibe meine Kolleginnen nur in wirklich dringenden Fällen während der untermittelfreien Zeit an.

eben: wenn mein Schulleiter eine Abwesenheitsmeldung bekommt, dann steht eben darauf (oder er kann es einschätzen, weil er mich kennt), ob es ein vollständiger Urlaub ist, oder ob ich einfach "runterfahre".

Abgesehen davon, dass mein Schulleiter glaube ich nie in den Ferien Sammelmails geschrieben hat, hoffe ich, dass er weiß, dass man auch schulfreien Urlaub haben darf.

Auf meiner Abwesenheitsmeldung stünde nicht "vom 27. Juni bis 10. August bin ich im Urlaub, lassen Sie mich in Ruhe", sondern "vom 3. Juli bis 17. Juli bin ich nicht erreichbar, ich werde nach meinem Urlaub in regelmäßigen Abständen meine Mails weiter bearbeiten und Ihr Anliegen zeitnah bearbeiten, bei Gesprächsbedarf können wir gerne am 20. Juli einen Gesprächstermin vereinbaren, schlagen Sie mir ein Zeitfenster vor."

Wenn mein Schulleiter da schmunzeln würde, obwohl er wüsste, dass die Eltern an meiner Schule / Schulform zu sehr dazu tendieren, ganz viele Mails zu schicken, DANN würde ich mich nicht geschützt genug fühlen.

Aber wie gesagt: theoretische Sache, denn 1) die Anzahl an Mails und Telefonaten dieser Art ist in meinem bisherigen Lehrerleben niedrig, 2) mich muss man eher zwingen, eine solche Notiz zu schreiben und ich muss eher gucken, wie ich meine Mails NICHT beantworte (bzw. erst nach meiner Rückkehr abschicke, um keine Erwartungshaltung zu erzeugen).